

# Installation

Folgende Docker Compose Konfiguration kann zur Bereitstellung von Metabase zusammen mit einer Postgres Datenbank als Backend verwendet werden. In Postgres speichert Metabase seine Metadaten, Dashboards, User usw.

```
services:
  metabase:
    image: metabase/metabase:latest
    container_name: metabase
    volumes:
      - /dev/urandom:/dev/random:ro
    ports:
      - 3000:3000
    environment:
      MB_DB_TYPE: postgres
      MB_DB_DBNAME: metabase
      MB_DB_PORT: 5432
      MB_DB_USER: metabase
      MB_DB_PASS: Ganz-Tolles-Passwort
      MB_DB_HOST: postgres
    healthcheck:
      test: curl --fail -I http://localhost:3000/api/health || exit 1
      interval: 15s
      timeout: 5s
      retries: 5
  postgres:
    image: postgres:latest
    container_name: postgres
    environment:
      POSTGRES_USER: metabase
      POSTGRES_DB: metabase
      POSTGRES_PASSWORD: Ganz-Tolles-Passwort
    volumes:
      - /path/to/data:/var/lib/postgresql/data
```

Um die Docker Compose Konfiguration auszuführen, kann am besten in das Verzeichnis der YAML Datei gewechselt werden. Danach wird je nach gewählter Installation `sudo docker-compose up`

`-d` oder `sudo docker compose up -d` (keine Bindestrich zwischen docker und compose) eingegeben, um die Standard Konfiguration `docker-compose.yml` zu starten. Compose erstellt dann die gewünschten Container mit den angegebenen Optionen. Sollten die Container bereits mit dieser Compose Konfiguration erstellt worden sein, so werden die Container in dieser neu erstellt, dessen Konfiguration geändert wurde.

Nach 1 bis 2 Minuten ist Metabase bereit und kann über `http://Server-IP:3000` aufgerufen werden.

---

Version #3

Erstellt: 2024-02-29 18:54:20 CET von Marcel

Zuletzt aktualisiert: 2024-03-01 06:21:22 CET von Marcel